

## München und Pullach kooperieren bei der Geothermie

(17.11.2017) Die Stadtwerke München (SWM) und die Innovative Energie für Pullach (IEP) wollen zukünftig im Bereich der Tiefen Geothermie kooperieren. Eine entsprechende Absichtserklärung ist heute unterzeichnet worden.



Helge-Uve Braun, Technischer Geschäftsführer der SWM, und Helmut Mangold, Geschäftsführer IEP, unterzeichnen die Absichtserklärung. Foto: Norbert Baumgärtner/IEP

Unter anderem wollen die beiden Pioniere der geothermischen Wärmeversorgung in naher Zukunft ihre Wärmenetze verbinden und so die Möglichkeit schaffen, Fernwärme auszutauschen. Helge-Uve Braun, Technischer Geschäftsführer der SWM: „Für die SWM bedeutet diese Zusammenarbeit einen weiteren Schritt hin zu unserem Ziel, München bis 2040 zur ersten deutschen Großstadt zu machen, in der Fernwärme zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energien gewonnen wird.“ Die IEP kann durch den Netzzusammenchluss ihre Geothermieanlage besser ausnutzen und nicht benötigte Wärme ins Netz der SWM einspeisen. Bei notwendigen Wartungsarbeiten kann die IEP die benötigte Wärme aus dem Netz der SWM beziehen und somit mittelfristig mög-

licherweise ganz auf die Unterstützung durch fossile Energieträger beim Betrieb der Anlage verzichten.

Das zweite Feld der geplanten Kooperation betrifft die gemeinsame Suche nach Thermalwasservorkommen südlich von Pullach und deren spätere Erschließung. Hierfür führen die Partner gemeinsam mit der Erdwärme Grünwald Anfang 2018 seismische Messungen durch.

Die geplante Kooperation steht grundsätzlich auch anderen Kommunen offen.